



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



Notfall-Informations- und Nachrichten-App NINA

Hintergrundinformationen



Stand 06.2016



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Die Notfall-Informations- und Nachrichten-App NINA

Die Sirene in der Tasche

NINA warnt:

- für Orte die Sie interessieren
- für Ihren aktuellen Standort
- Tag und Nacht
- mit dem Warnton, den Sie einstellen
- vor Gefahren wie Großbränden, Unwettern und Hochwasser
- und gibt Ihnen wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten in der konkreten Situation

Damit NINA Sie warnt und richtig funktionieren kann, müssen Sie die App einmal starten und nach Ihren Wünschen einstellen!

1. Was ist NINA?

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einem Großbrand erhalten, optional auch für Ihren aktuellen Standort. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. Die Warn-App NINA ist ein schneller und effizienter Weg zum Schutz der Bevölkerung. Für die zuständigen Behörden des Zivil- und Katastrophenschutzes ist sie ein wichtiger Informationskanal, die Menschen über Gefahren zu informieren und gleichzeitig konkrete Verhaltenshinweise zu geben.

Neben der Warnfunktion bietet die Warn-App NINA auch grundlegende Informationen und Notfalltipps zu Themen des Bevölkerungsschutzes an.

Drei Gründe, die Warn-App NINA zu nutzen

1. Sie können mit NINA alle Warnmeldungen, die über das Modulare Warnsystem (MoWaS) herausgegeben werden, Wetterwarnungen des DWD und Hochwasserinformationen empfangen – alles über eine App
2. Sie werden aktiv über aktuelle Gefahren informiert, denn die Push-Funktion von NINA macht Sie auf neue Warnungen aufmerksam.
3. Verhaltenshinweise und allgemeine Notfalltipps von Experten helfen Ihnen dabei, sich auf mögliche Gefahren vorzubereiten. So können Sie sich und andere besser schützen.

2. Welche Technik steht hinter NINA?

Technischer Ausgangspunkt für NINA ist das modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS). Dieses wird vom BBK für bundesweite Warnungen des Zivilschutzes betrieben. Seit 2013 können auch alle Lagezentren der Länder und viele bereits angeschlossenen Leitstellen von Städten und Kommunen das Warnsystem nutzen. In der Regel sind dies Feuerwehr- und Rettungsleitstellen, die Warnmeldungen für lokale Gefahrenlagen herausgeben. Fragen Sie bei Ihrem Landkreis oder Ihrer Stadt nach, welche Möglichkeiten zur Warnung der Bevölkerung dort genutzt werden.

Weitere Informationen zur Abdeckung durch Sendestationen finden Sie hier:

http://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html

Sie können die Warn-App NINA für die Betriebssysteme iOS (ab Version 8.0) und Android (ab Version 4) nutzen. Die App ist kostenfrei erhältlich über iTunes und den Google Play Store.

Für weitere Betriebssysteme steht unter www.warnung.bund.de eine Website zur Verfügung, die für die mobile Nutzung optimiert wurde und dieselben Warnungen zeigt wie die App NINA. Auch aktuelle Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sowie Hochwasserinformationen der Länder sind hier abrufbar. Diese Seite hat dieselbe Funktionalität wie die App NINA.

3. Welche Funktionen hat NINA?

Die App NINA wird fortlaufend weiterentwickelt. Dabei berücksichtigt das BBK auch zahlreiche Nutzerwünsche.

Hinweis: Nach Installation bzw. Update bitte die App zum Einrichten einmal öffnen.

Alle wichtigen Funktionen im Überblick:

- Mit der „Abo-Funktion“ können Sie Orte auswählen, für welche Sie Warnmeldungen erhalten möchten
- Alle Warnmeldungen können Sie auch für Ihren aktuellen Standort erhalten – unabhängig von den abonnierten Orten
- Wetterwarnungen des DWD nun auch als Push-Benachrichtigung
- Umfangreiche vereinfachte Einstellungsmöglichkeiten
- Durch neue Programmierung (native Umsetzung) optimierte Leistung
- Alle Warnmeldungen enthalten eine Beschreibung der Gefahrensituation und Handlungsempfehlungen. Der Warnbereich kann in einer Karte abgerufen werden.
- Die Inhalte der App sind jetzt optimiert, um von Screenreadern besser gelesen zu werden

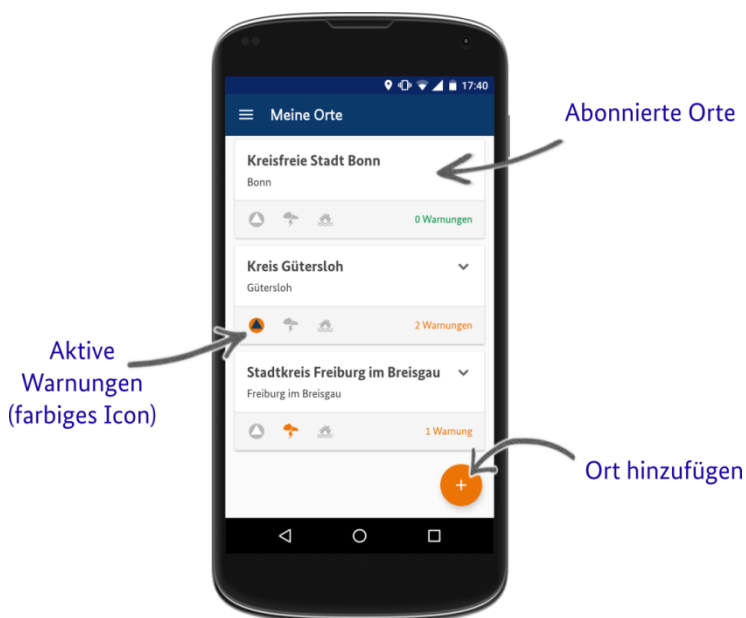
4. Wie stelle ich NINA ein?

Warnmeldungen für „Meine Orte“

Die Ansicht „Meine Orte“ ist die Hauptseite von NINA. Hier können Sie Orte hinzufügen, für die Sie Warnmeldungen erhalten möchten. Dazu einfach das „Plus“-Symbol antippen und einen Ort aus der Liste auswählen. Für diese Orte erhalten Sie dann alle amtlichen Warnungen des Bevölkerungsschutzes, Wetterwarnungen und Hochwasserinformationen.

Wenn Warnungen vorliegen, ist dies durch farbige Symbole für den jeweiligen Ort gekennzeichnet. Ein Tippen auf den Ort zeigt die vorliegenden Warnungen im Kurzformat an. Eine Warnmeldung kann durch Antippen geöffnet werden, so dass alle Informationen sichtbar werden.

Über das Teilen-Symbol in der Titelleiste einer Warnmeldung haben Sie zudem die Möglichkeit, eine Warnung über die auf Ihrem Gerät installierten Apps zu teilen (z. B. per E-Mail oder über Social Media wie Facebook und Twitter).



Push-Funktion für Warnungen

Alle Warnungen können Sie als Push-Benachrichtigung abonnieren. Unmittelbar nach Bekanntgabe der Warnmeldung werden Sie mit einer Benachrichtigung auf Ihrem Smartphone informiert, mit dem Warn-Ton, den Sie vorher eingestellt haben.

Standort-Funktion von NINA

Push-Benachrichtigung können Sie auch für Ihren aktuellen Standort abonnieren. Die App prüft dann bei jeder neuen Warnung auf Ihrem Gerät, ob Sie sich in dem Landkreis oder Stadt aufhalten für die die Warnung gilt. Nur, wenn dies der Fall ist, wird die Push-Benachrichtigung auch angezeigt.

Ganz wichtig für Sie: Ihre Standortdaten werden dabei zu keinem Zeitpunkt an das BBK oder seine Partner übermittelt. Die Standortüberprüfung erfolgt nur auf Ihrem Gerät.

Bitte beachten Sie: Um standortbezogene Warnungen korrekt darstellen zu können, muss NINA Ihren Standort bestimmen können. Dies ist nur bei aktivierten Standortdiensten des Gerätes (GPS, WLAN und anderen Geolokalisierungsdiensten) möglich. Bei schlechtem Empfang kann es zu fehlerhaften Anzeigen kommen. Erlauben Sie der App auch die Ortung über GPS, funktioniert die Standortbestimmung genauer. Dies erhöht jedoch auch den Akku-Verbrauch.

Kartenansicht

Das Warngebiet einer Meldung wird in der Kartenansicht dargestellt. In jeder Warnmeldung kann über das Kartensymbol auf die Kartenansicht gesprungen werden.

Wenn die Kartenansicht über das Hauptmenü angewählt wird, ist standardmäßig ganz Deutschland zu sehen. In der Karte kann über das Symbol unten rechts die anzuzeigende Warnkategorie ausgewählt werden (Bevölkerungsschutz, Wetter, Hochwasser)

Wenn Sie in der Kartenansicht auf ein Warngebiet tippen, öffnet sich die entsprechende Warnmeldung. Liegen mehrere Warnmeldungen vor, öffnet sich eine Liste, in der Sie die Meldung auswählen können.

Notfalltipps

Im Bereich Notfalltipps finden Sie Verhaltenshinweise und Empfehlungen, wie Sie sich auf bestimmte Ereignisse (wie z. B. Hochwasser oder Unwetter) vorbereiten und sich und andere in einer Gefahrensituation schützen können. Diese sind dem Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen „Katastrophenalarm“ entnommen und für die App gekürzt: <http://www.bbk.bund.de/ratgeber>

Material und Infos

Weitere Informationen zur Warn-App, sowie ein MediaKit mit **Pressefotos** zur freien Verwendung (unter Angabe der Quelle), sowie weiterführende Links finden Sie unter http://www.bbk.bund.de/DE/NINA/MediakitundMaterialien/MediakitundMaterialien_node.html

FAQs zu NINA und den technischen Hintergründen (z.B. MoWaS), Datenschutz- und Nutzungshinweise finden Sie unter: http://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA.html

Die Warn-App NINA steht kostenlos zum Download bereit:

Für iOS (ab Version 8.0)



Für Android (ab Version 4)

